Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1991

Nr. 54

ausgegeben am 10. September 1991

Verordnung

vom 26. Juni 1991

über die Einhebung von Gebühren nach dem Gewässerschutzgesetz

Aufgrund von Art. 14 des Gewässerschutzgesetzes vom 4. Juni 1957, LGBL. 1957 Nr. 14, verordnet die Regierung:

Art. 1

Bewilligung von Tankanlagen und Fasslagern

Für Bewilligungen für die Erstellung oder Abänderung von Tanklagern und Fasslagern aller Art werden folgende Gebühren eingehoben:

Für Tankanlagen und Fasslager mit einem Inhalt:

a) bis zu 10 000 Liter	Fr. 100.-
b) von 10 001 bis 20 000 Liter	Fr. 120.-
c) von 20 001 bis 50 000 Liter	Fr. 250.-
d) von 50 001 bis 100 000 Liter	Fr. 500.-
e) von mehr als 100 000 Liter
je nach Arbeitsaufwand pro Stunde
jedoch mindestens	Fr. 80.-
Fr. 500.-

Art. 2

Bewilligung von Abwasseranlagen

Für Bewilligungen für die Erstellung oder Abänderung von Abwasseranlagen werden folgende Gebühren erhoben:

Für Abwasseranlagen bei:

a) An- und Umbauten sowie Einfamilienhäusern	Fr. 80.-
b) Zweifamilienhäusern	Fr. 150.-
c) Mehrfamilienhäusern und in allen übrigen Fällen
je nach Arbeitsaufwand pro Stunde	Fr. 80.-
jedoch mindestens	Fr. 200.-

Art. 3

Bewilligung zur Ausübung von Revisions- und Reinigungsarbeiten

Die Gebühr für die Bewilligung zur Ausübung von Revisionsarbeiten und von Reinigungsarbeiten von Abwasseranlagen und Tankanlagen beträgt 400 Franken.

Art. 4

Überwachung von Abwasserbehandlungsanlagen

1) Die jährliche Gebühr für die Überwachung von öffentlichen und privaten Abwasserbehandlungsanlagen beträgt pro 100 000 m³ Abwasser 100 Franken, mindestens jedoch 500 Franken.

2) Kosten für Analysen und Expertenhonoreare werden zusätzlich verrechnet.

Art. 5

Kontrollen

Werden bei Kontrollen, die aufgrund des Gewässerschutzgesetzes erforderlich sind, Mängel festgestellt, wird der damit verbundene Verwaltungsaufwand mit 80 Franken pro Stunde verrechnet. Kosten für Analysen und Expertenhonoreare werden zusätzlich verrechnet. Die Minimalgebühr beträgt 100 Franken.

Art. 6

Untersuchungen von Industrie- und Gewerbebetrieben

- 1) Die Gebühr für die vom Amt für Gewässerschutz veranlassten abwassertechnischen Untersuchungen von Industrie- und Gewerbebetrieben wird nach Arbeitsaufwand 80 Franken pro Stunde verrechnet.
- 2) Kosten für Analysen und Expertenhonoreare werden zusätzlich verrechnet.

Art. 7

Kosten bei Gewässerverunreinigungen

- 1) Die dem Amt für Gewässerschutz entstandenen Kosten bei Gewässerverunreinigungen werden dem Verursacher nach Arbeitsaufwand (80 Franken pro Stunde) verrechnet.
- 2) Kosten für Analysen und Expertenhonoreare werden zusätzlich verrechnet.

Art. 8

Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 8. Januar 1986 über die Einhebung von Gebühren durch das Amt für Gewässerschutz, LGBl. 1986 Nr. 26, wird aufgehoben.

Art. 9

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Hans Brunhart*
Fürstlicher Regierungschef